Beilage zu Nr. 183 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 6. August 1896.

Aus der Chronik des Saalkreises.

Von E. Beiche-Eismannsdorf.

VI.

Domnitz.*)

Das Pfarrdorf Domnitz liegt im nördlichen Theile des Saalkreises und besaß im vorigen Jahrhundert 41 Feuerstätten, einen großen Gasthof und 2 Schmieden. Vor 75 Jahren zählte Domnitz in 44 Wohnhäusern 296 Einwohner, deren Zahl jetzt auf 542 gestiegen ist. Zu Anfang dieses Jahrhunderts gehörte der Ort zum Landgericht Halle, Gerichtsamt Lobejün. Das hiesige Gut, wozu (nach altem Maß) 234½ Acker oder 7 Hufen 24½ Acker Ländereien, einschließlich 4 Acker Wiesen, gehörten (zusammen etwa 600 preußische Morgen), hatte früher Freiheiten wie ein freier Hof oder ein Rittergut, auch Schäferei, Triften und Weiden, weshalb es mit der Jurisdiktion des Oberlandesgerichts zu Naumburg unmittelbar unterworfen war. Zu dem Dorfe gehörten 964 Morgen Acker, 28¼ Morgen Wiesen, 113¼ Morgen Gärten und ungefähr 10 Morgen Anger, zusammen ca. 2200 preußische Morgen (562 Hektar).

Das Dorf wird in alten Urkunden „Zumelwip" genannt und gehörte früher mit allen Ober- und Untergerichten zum adelig Winkelschen Hause in Wettin. Die Feldmarken waren: die Domnitzer, Ketziger, Wehrhausener und Nebziger, sowie die Ubesmark. Sie werden schon früher als durchgehends kalt, eben und lehmigt beschrieben, trugen aber schon damals guten Weizen. Zu dem Dorfe gehörten ferner 3 Hölzer, von denen zwei zum Vorwerk des Raths der Stadt Halle, das dritte aber, am Jägerhause belegen, einigen Einwohnern des Dorfes gehörte. Hier gab es zur Zuggeit im Frühling und Herbst viele Schnepfen. Den sogenannten „Wemerteich" vor dem Dorfe fischten die Einwohner.

Das Vorwerk zu Domnitz bestand schon in alter Zeit aus Wirthschaftsgebäuden, Gärten, 12 Hufen Landes, einer Holzung, 12 Ackern Wiesenwuchs, 18 Fl. 13 Gr. 6 Pf. Geld, 56 Hühnern, 4 Gänsen, 1 Schock und 6 Broten jährlichen Erbzinsen, 4 Schock 57 Scheffel Hafer Pflegemalz, sowie 3 Schock 24 Scheffel Roggen gleichen Maßes, ferner in Korngisten einer freien Schaftrift und dem Jus patronatus über die Kirchen zu Domnitz und Dalena, wo das Vorwerk die freie Ueberfahrt auf der Fähre zu Brucke hatte. Auch gehörte dazu die Brantiner Mark von 11½ Hufen Landes, sowie ein Küchenholz, das auf Wiederkauf stand. Die Ober- und Untergerichte aber über Dorf und Vorwerk gehörten dem Hause Winkel zu Wettin, wohin letzteres alljährlich 24 Scheffel Roggen Erbzins zu entrichten und die Wasserfuhren auf das Schloß Wettin zu leisten hatte; jedoch wurden letztere gewöhnlich durch Geld entschädigt. Es war auch steuerpflichtig (contribuabel) und mußte Landessteuern und andere Landespflichten leisten.

Das Vorwerk war ursprünglich ein Klosterhof, der dem Jungfrauenkloster „St. Johannis Baptistæ", Benedictiner-Ordens, zu Gerbstädt gehörte. Von wem das Kloster diese Güter bekommen, ist unbekannt. Wahrscheinlich aber hat es dieselben von den Grafen von Stiftsgrafen Riddag oder aber von dem Markgrafen Conrad von Meißen erhalten. Letzterer erwirkte nämlich vom Papst Innocenz II. im Jahre 1137 einen Freibrief des Klosters, in dem zwei dem Kloster gehörige Höfe, einer in Gerbstädt, der andere in Rittdagenburk belegen, erwähnt werden. Die Riddagsburg lag aber wahrscheinlich an der Stätte, wo in der Nähe von Domnitz und Dalena vordem eine Burg gestanden hat. Noch im vorigen Jahrhundert zeigte man an dieser Stelle den Burggraben. Zur Zeit der Reformation eigneten sich die Grafen von Mansfeld, das das Kloster Gerbstädt in ihrer Herrschaft lag, auch das Vorwerk Domnitz an. Sie verkauften dasselbe am 11. Mai 1545 für 5000 Gulden Münze an den Rath in Halle. Die Aebtissin und der Convent konnten sich zwar, da das Kloster im Jahre 1525 bei dem Bauernaufruhre ausgeplündert wurde und sehr herabgekommen war, anfangs dieser Handlung nicht widersetzen; jedoch verklagten sie späterhin die Grafen von Mansfeld bei dem Erzbischof Sigismund und nahmen auch im Jahre 1565 den Rath zu Halle in Anspruch. Weil aber die Aebtissin Emerentia von Obernitz darüber starb, so verglich sich die Aebtissin Felizia von Obernitz nebst dem Convent im Jahre 1568 mit dem Rath zu Halle, indem sie gegen Empfang von 200 Thalern in den Verkauf willigte. Jedoch bedung sie sich für ihre Person das „Dominium Directum" aus und behielt damit zugleich den Rath gegen Empfang von 300 Gulden Lehnwaare. Derselbe Lehnbrief ward dem Rath durch die nachjolgende Aebtissin Margarethe Menchens ertheilt. Als aber die Nonnen theils gestorben, theils zur evangelischen Kirche übergetreten waren, zogen die Grafen von Mansfeld das Kloster nebst seinen übrigen Gütern vollends ein. Zugleich ertheilten sie damit das Belehnungsrecht über das Vorwerk Domnitz, welches sie bis dahin vorige Jahrhundert auch ausübten. Das Kloster selbst aber und die übrigen Güter blieben nicht lange im Besitze der Grafen von Mansfeld, da sie es Schulden halber im Jahre 1586 an Otto Edlen von Plotho erst pfandweise, dann aber wiederkäuflich überließen. Bei den Nachkommen des Letzteren verblieb es bis zu der Zeit, da König Friedrich Wilhelm das Gut für die nachgeborenen Prinzen kaufte.

Die hiesige Pfarrkirche, worüber früher der Rath der Stadt Halle das Jus patronatus besaß, ist ein altes Gebäude und heißt „St. Johannis Baptistæ." Der Altar der Kirche hat ehedem in der hallischen St. Moritzkirche gestanden; nach der Reformation aber kam er durch Schenkung des Raths zu Halle in hiesige Kirche. Auch besand sich in diesem Gotteshause im vorigen Jahrhundert ein schlechtes Positiv. Auf dem Thurme hängen 3 Glocken, von denen die größte 18, die mittlere 12 und die kleine (seit 1731) nur 1 Centner wiegt.

Zu der Pfarre gehörten schon früher 4 Hufen Landes, von denen die eine von den Gemeinden Domnitz und Dalena gegen Entschädigung von zwei Tonnen Bier frei bestellt und eingeerntet werden mußte. Die übrigen 3 Hufen hatte der Pfarrer bestellen zu lassen. Auch wurde hier bereits im vorigen Jahrhundert ein Lehrer angestellt, der 6 Morgen Acker, die Zinsgetreide auf den Petersberg geben mußten, sowie gewisse Zehnten und die gewöhnlichen Accidenzien erhielt. — Jetzt ist das Einkommen der Pfarrstelle auf 6617 Mk., das der Schulstelle auf 1692 Mk. normirt. Patron beider Stellen ist der jetzige Gutsbesitzer Gneist in Domnitz.

Unter den hiesigen Predigern ist Gerhard Ibbecke, aus dem Eldenburgischen gebürtig, erwähnenswerth. Dieser kam als Pfarrer im Jahre 1717 nach Domnitz. In der Nacht des 24. December 1718 ward er von einer neun Mann starken Diebesbande überfallen, beraubt und fürchterlich traktirt. Im folgenden Jahre (1719) dankte er ab, ging nach seiner Heimath, wo er schließlich bei Domnitz liegende wüste Dorfstätte und Feldmark „Brentin" zu erwähnen, welche zum Halleschen Rathsvorwerke gehörte, bereits um die Mitte des 15 Jahrhunderts wüste war und einmal dem Herrn von Ammendorf verliehen wurde.

*) Ob von dem wendischen Domasch, Thomas, herzuleiten?

Gerichts-Zeitung.

Ferien-Strafkammer.

K Halle, 4. August.

* **Auf der Bahn des Verbrechens.** Er ist erst 18 Jahre alt, der Sattler Otto Jannasch, aber trotz dieses die Grenze der Jugendlichkeit eben überschreitenden Alters hat er bereits dreimal vor dem Strafrichter gestanden und sogar schon einmal darunter eine Gefängnißstrafe von 18 Monaten verbüßt, weil er das Eigenthum seiner Mit- und Nebenmenschen nicht genügend beachtet hat. Ungeachtet dieser sträflichen Vergangenheit, deren Sühnen ihn auf eine bessere Bahn bringen sollten, hat der jugendliche Taucheniichts keine Lehre zur Besserung daraus gezogen, sondern ist auf der Bahn des Verbrechens fortgeschritten und von einfachen Diebe zum Einbrecher geworden. Kurz nach Verbüßung seiner letzten anderthalbjährigen Strafe war Jannasch zu dem Sattlermeister Greflmann in Landsberg in die Lehre gekommen. Noch nicht vier Wochen stand er in diesem Arbeitsverhältniß, da stahl er seinem Meister ein Stück Kipsleder und verkaufte es. Hierauf entlief er aus der Lehre, schlich sich an demselben Abend in das G.'sche Haus wieder ein und stahl einem Gesellen 50 Pfg., als er sich seine Sachen holte. Nach Halle gekommen, hatte er noch das Glück, beim Sattlermeister K. Beschäftigung zu erhalten. Es war ihm also abermals Gelegenheit gegeben, von der bisher betretenen Bahn abzulassen. Aber auch jetzt verfiel er in seinen alten Fehler, indem er sich eines Abends in das K.'sche Haus einschleichen ließ und in der Nacht den Versuch machte, die Kasse zu berauben. Der Nachbar K.'s hörte bei seiner Nachhausekehr Geräusch an der inneren Ladenthür und rief hinein: „na, was ist denn da los", worauf von innen frech geantwortet wurde: „halt die Labbe!" Es wurde nun K. geweckt und der Angeklagte auf dem Dache des Hauses von herbeigeholten Polizeisergeanten festgenommen. Es lagen hiernach ein vollendeter einfacher und schwerer, sowie ein versuchter schwerer Diebstahl, sämmtlich im strafschärfenden Rückfalle, vor. Obgleich bei dem Geständniß des Angeklagten die Staatsanwaltschaft eine mehrjährige Zuchthausstrafe beantragte, erkannte der Gerichtshof diesmal noch in allen Fällen unter Zubilligung mildernder Umstände auf 2 Jahre Gefängniß, weil man die Hoffnung hegte, der Angeklagte werde sich bei seiner Jugend noch auf bessere Wege wenden.

* **Der zahme Achtender** aus dem Hirschparke bei Burgkemnitz beschäftigte heute noch einmal das Gericht in der Sache des Bauers Karl Lehmann aus Großjeuchnitzen, welcher der Hehlerei beschuldigt war, weil er das Geweih des Hirsches für 7 Mark von dem Arbeiter Lerm gekauft hatte, obwohl er den Umständen nach annehmen mußte, daß dasselbe unrechtmäßig erworben war. Der Angeklagte entschuldigte sich heute damit, daß er Lerm ausdrücklich beim Kauf gefragt habe, ob für ihn auch keine Unannehmlichkeiten entstünden, wenn er das Geweih kaufe, und Lerm hätte ihm versichert, daß dies nicht der Fall sei, denn seine Kinder hätten dasselbe im Walde gefunden. Einen höheren Werth als 6—7 Mark habe es für ihn nicht. Die Beurtheilung des Werthes war auch die Ursache gewesen, warum dieser eine Punkt in der Verhandlung gegen Apelt und Genossen, die theils zu mehrjährigen Zuchthaus, theils zu mehrmonatlichen Gefängnißstrafen verurtheilt sind, ausschied und vertagt wurde. Von den zwei Sachverständigen, einem Fischer und Viehhändler, wurde der Werth des Geweihes von 12—25 Mark, je nach dem Geschmack des Liebhabers, angegeben. Aus der Beweisaufnahme gewann das Gericht die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten und verurtheilte ihn wegen Hehlerei zu einer Woche Gefängniß.

* **Ein häufiges Vorkommniß,** das aber leider fast ebenso häufig ungestraft bleibt, ist die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung zwecks Aufhebung eines Zwangsverfahrens. Irgend ein guter Freund, wie es kürzlich erst vorgekommen, oder irgend eine Frau, deren Unkenntniß ausgenutzt wird, läßt sich herbei, an Eidesstatt irgend eine Versicherung zu unterschreiben, ohne dabei zu bedenken, welch unangenehme Folgen solche Bereitwilligkeit für sie haben kann. Diese triste Erfahrung mußte heute auch die Frau des Handarbeiters Hoa aus Haverland machen, welche der fahrlässigen Abgabe einer Versicherung an Eidesstatt angeklagt war. Mit ihr zugleich hatten sich der Fleischermeister Wilhelm Seidel, dessen Ehefrau Alwine Seidel geb. Berthold und deren 18jähriger Sohn, der Mechaniker Paul Seidel zu verantworten. Gegen den Ehemann Seidel hatte der Oekonom Hoffmann im Zwangsverfahren einen Spiegel und Schreibschreibtisch pfänden lassen. Es ging nun bei Gericht eine eidesstattliche Versicherung der Wittwe Schaaf, einer Schwester des S., ein, des Inhalts, daß die beiden Gegenstände Eigenthum des Sohnes Paul seien, und derselbe sie von dem versorbenen Tischler Planitz gekauft habe. Frau Schaaf wurde vorgeladen und erklärte ihre Unterschrift für gefälscht. Daraufhin sollte die Versteigerung stattfinden. Vor dem angesetzten Termin ging nun wieder eine eidesstattliche Versicherung von der Frau Haverland ein. Dieselbe wurde auf ihre Rechtskraft geprüft und da stellte es sich heraus, daß Frau H. gar nicht gelesen hatte, was sie unterschrieben. Somit war auch diese Versicherung ungültig und die Akten wurden der Staatsanwaltschaft zur Verfolgung der Sache unterbreitet. Die Staatsanwaltschaft ließ Anklage erheben gegen den Ehemann Seidel auf Fälschung einer Privaturkunde und versuchten Betrug mit der Schaafschen Versicherung, gegen Paul S. auf Beihilfe dazu, weil er die falsche Versicherung zum Rechtsanwalt behufs Einreichung bei Gericht gebracht hatte, und gegen Frau Seidel auf Anstiftung zu der der Frau Haberland zur Last gelegten Strafthat, weil sie diese dazu überredete, das Schriftstück zu unterschreiben, und ihr sagte, daß es nichts auf sich habe. Nach den schon im Vorverfahren angestellten Beweiserhebungen, die sich in der heutigen Verhandlung als richtig ergaben, war die Verurtheilung der Angeklagten außer allem Zweifel. Nur stellte sich heraus, daß bei der Ueberredung der Frau Haberland blos Frau Seidel und deren Sohn betheiligt waren, der Ehemann nicht. Auch dadurch, daß Paul S. diese zweite eidesstattliche Versicherung zum Rechtsanwalt behufs Einreichung bei Gericht brachte, machte er sich des versuchten Betruges schuldig. Zu einem vollendeten Betruge wäre es in beiden Fällen erst dann gekommen, wenn die eingereichte Versicherung den Erfolg gehabt hätte, daß das Zwangsverfahren aufgehoben worden wäre. Bemerkenswerth aus der Beweisaufnahme ist, daß Paul Seidel im Alter von 12 Jahren gestanden, als er die Sachen von Planitz gekauft haben will, denn letzterer ist bereits seit 1890 todt und Paul S. heute erst 18 Jahre alt. Die Seidel'sche Familie behauptete aber dennoch allen Ernstes, daß Paul S. die beiden, gerade entbehrlichen Gegenstände von Planitz gekauft habe. Das Urtheil lautete bei Frau Haberland auf 3 Tage, bezüglich des Ehemanns S. auf 8 Monate, der Ehefrau auf 4 Monate und bei Paul Seidel auf 3 Monate Gefängniß.

Kleine Chronik.

* **Neustettin,** 4. August. (Feuersbrunst.) Durch Feuer sind auf neun Besitzungen alle Gebäude zerstört, darunter das Martinsche Hotel. Der Maurer Krüger wurde von einer brennenden einstürzenden Wand begraben und getödtet. Dem Arbeiterjohn Teske wurde von einem einstürzenden Schornstein ein Bein zerschmettert. Der Schaden beträgt 250 000 Mark.

* **Breslau,** 4. August. (Unglücklicher Vorfall.) Am Sonnabend ereignete sich, wie der Bresl. „G.-A." schreibt, in der Schwimmanstalt der Kürassiere hierselbst ein unglücklicher Vorfall, indem der Kürassier Walter ertrank, während er an der sogenannten Angel Tempo machte. In der Stadt verbreitete sich das Gerücht, daß der Schwimmlehrer den Kürassier habe ertrinken lassen. Erkundigungen an maßgebender Stelle haben ergeben, daß der Kürassier an Herzverfettung litt und an einem Herzschlage gestorben ist.

* **Posen,** 4. August. (Attentat.) Die Ehefrau eines in Treptow an der Rega wohnenden Sattlers, die sich seit einigen Wochen bei ihrer Mutter in Schwerin an der Warthe aufhielt, wurde von ihrem Ehemann, der in Schwerin eingetroffen war und sie vergebens aufforderte, ihn zurückzukehren, durch einen Schuß in die linke Brustseite lebensgefährlich verletzt, dann sprang der Attentäter in die Warthe und ertrank.

* **Justerburg,** 4. August. (Zum Waldbrande.) Der vor ach Tagen im Kranichbruicher Forstrevier ausgebrochene Waldbrand ist noch immer nicht völlig gelöscht. Durch Aufwerfen von Wällen und Gräben glaubt man der weiteren Ausbreitung des Feuers Einhalt zu thun. Bei der tropischen Hitze und Dürre hat der Brand eine ungeheure Ausdehnung genommen. In den Beläufen Dalbutz, Eschenwalde und Jagdhaus sind 400 bis 500 Morgen des Holzbestandes, meistens Schonungen, vollständig ausgebrannt. Der Brand ist wahrscheinlich durch Funken einer Locomotive des Güterzuges der Thorn—Insterburger Eisenbahn entstanden.

* **Wiesbaden,** 4. August. (Bund deutscher Gastwirthe.) Die Versammlung des Bundes deutscher Gastwirthe wurde heute Vormittag eröffnet. Dem heutigen Delegirtentag folgt morgen die Hauptversammlung im Rathhaussaal, zu der einige Hundert Theilnehmer aus ganz Deutschland eintreffen oder schon eingetroffen sind. Auch die Sterbekasse des Bundes hält, nachdem heute eine Sitzung des Gesammtaufsichtsrathes stattgefunden, morgen ihre Generalversammlung ab.

* **Budapest,** 4. August. (Duell.) Zwischen dem Intendanten der Oper Baron Ropesa und dem Musikkritiker Dr. Diosly hat heute in Folge eines Zusammenstoßes, bei dem beide wechselseitig beleidigende Aeußerungen thaten, ein Säbelduell stattgefunden, wobei Ropesa drei leichtere Verletzungen erhielt. Diosly blieb unverletzt. Die Parteien schieden unversöhnt. Diosly's Gemahlin ist als Sängerin bei der Oper angestellt und dürfte jetzt entlassen werden.

* **Bern,** 4. August. (Unglück in den Alpen.) Zwei jugendliche Touristen, ein Engländer von 19 Jahren und ein Deutscher von 10 Jahren, wollten von Morcles, Canton Waadt, aus den Aufstieg auf Croix de Javernaz unternehmen. Beim Passiren einer Felswand stürzte der Deutsche in einen tiefen Abgrund, er wurde noch lebend hervorgebracht, starb indessen gestern. Seine Familie heißt Trau und ist aus Karlsruhe.

* **Stockholm,** 4. August. (Zum Aufstieg fertig.) Es hatte sich bereits eine gewisse Unruhe darüber bemerkbar gemacht, daß jede Nachricht über den täglich zu erwartenden Aufstieg Andrée's fehlte. Jetzt ist folgende, die Situation klärende Nachricht aus Danö eingetroffen: Die Tragkraft des Ballons, dessen Füllung am 27. Juli ohne Zwischenfälle beendet wurde, beträgt 5000 Kilo. Dieses Gewicht hatte Andrée bereits früher angegeben. Nur die Proben betreffs des Gasverlustes haben ein weniger günstiges Resultat ergeben. Der gehoffte südliche Wind, welcher bereits in voriger Woche auf eine kurze Zeit setzte und welchen Andrée zu seinem Aufstieg nöthig hat, sprang wieder um, und es ist schlechtes Wetter eingetreten. Jedoch deuten die vorgenommenen meteorologischen Beobachtungen darauf hin, daß die gegenwärtige Witterung nicht lange andauern wird. Es ist zum Aufstieg alles bereit.

Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 4. August. Kornzucker exclusive, von 92% —.—, Kornzucker excl. 88% Rendement 10,50—10,65. Nachprodukte exclusive 75% Rendement —. Stetig. Notizen verstehen sich auf die neuen Steuerbedingungen. Brodraffinade I. 24,75—25,00. Brodraffinade II. 24,50. Gem. Raffinade mit Fass 24,50—25,25. Melis I. mit Fass 23,50. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 9,70 bez., 9,72½ Br., pr. September 9,90 Gd., 9 92½ Br., pr. Oktober-December 10,05 Gd., 10,10 Br., pr. Januar-März 10,35 bez. u. Br., pr. April-Mai 10,55 Gd., 10,70 Br. Stetig.

Hamburg, 4. August. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. August 9,65, pr. September 10,15, pr. März 10,42½. Ruhig.

Paris, 4. August. Rohzucker 88°, behauptet, loco 27 à 27½. Weisser Zucker ruhig. Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. August 29¾, pr. September 28¾, pr. Oktober-Januar 28½, pr. Januar-April 28½.

London, 4. August. 96% Javazucker 11½ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9¹¹/₁₆ ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 4. August. Kaffee good average Santos pr. September 52, pr. März 50½. Ruhig.

Amsterdam, 4. August. Java-Kaffee good ordinary 50.

Havre, 4. August. Kaffee good average Santos pr. August 69,00, pr September 62,00, pr. December 59,25. Behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 4. August. Weizen loco: 135—152, September 139,00, Oktober 138,50, November —.—. fest. Roggen: loco: 107 bis 115, September 111,00, Oktober 110,00, November —.—. fest. Hafer: loco: 122—146, August 128,50, September 116,75, Oktober —.—, still. Gerste: loco: —.—. Futtergerste: 108—165. Rüböl: loco: —.—, August 45,30, Oktober 45,30, still. Spiritus: (70er Waare) loco: 34,60, August 38,50, September 38,60, Oktober 38,50, November-December 38,00, fest. (50er Waare) loco: —.—. Petroleum loco: 20,80.

Hamburg, 4. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 136 bis 146. Roggen loco ruhig, liesiger —, russischer ruhig, loco 116—120, russischer loco ruhig, 72—76. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 46. Spiritus ruhig, pr. August-September 17⅝, Br., pr. September-Oktober 17½, pr. Oktober-November 17⅝, Br., pr. November-December 17⅝, Br. Kaffee fester, Umsatz 2500 Sack. Petroleum behauptet. Standard white loco 6,35. Wetter: Schön.

Stettin, 4. August. Weizen unverändert, loco —, pr. September-Oktober 137,50, pr. Oktober-Novbr. —.—. Roggen unverändert, loco 108,00, pr. Septbr.-Oktober 110,00, pr. Oktober-November 111,00. Pommerscher Hafer loco 118—125. Rüböl loco unverändert, August 45,70, pr. September-Oktober 45,70. Spiritus geschäftslos, loco mit 70 Mk. Konsumsteuer 33,50. Petroleum loco: 10.65.

Breslau, 4. August. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 33,40, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 33,40. Wetter: Schön.

Wien, 4. August. Weizen pr. Herbst 6,48 Gd., 6,50 Br., pr. Frühjahr 6,82 Gd., 6,84 Br. Roggen pr. Herbst 5,50 Gd., 5,53 Br., pr. Frühjahr 5,78 Gd., 5,80 Br. Mais pr. August-September 3,57 Gd., 3,59 Br., pr. September-Oktober 3,63 Gd., 3,65 Br., pr. Mai-Juni 3,90 Gd., 3,92 Br. Hafer pr. Herbst 5,40 Gd., 5,42 Br., pr. Frühjahr —.— Gd., —.— Br.

Paris, 4. August. Weizen fest, pr. August 18,35, pr. September 18,25, pr. September-December 18,35, pr. November-Februar 18,45. Roggen ruhig, pr. August 10,30, pr. November-Februar 10,40. Mehl fest, pr. August 38,30, pr. September 38,75, pr. September-December 39,15, pr. November-Februar 39,40. Rüböl ruhig, pr. August 52¾, pr. September 53¼, pr. September-December 53½, pr. Januar-April 54½. Spiritus ruhig, pr. August 29, pr. September 29¼, pr. September-December 30, pr. Januar-April 30¼. Wetter: Schön.

Amsterdam, 4. August. Weizen auf Termine fest, do. pr. November 142, do. pr. März 141. Roggen loco —, do. auf Termine fest, do. pr. Oktober 88, do. pr. März 93.

Newyork, 4. August. Weizen pr. September 63⅝, Mais pr. September 80¼.

Petroleum.

Antwerpen, 4. August. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 17¼ bez. u. Br., pr. August 17¼, Br., pr. September 17¼, Br. Fest.

Berliner Börse

vom

4. August 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,36G
Französische Noten		81,05bzG
Italienische „		75,50bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,55bz
Russische „	100 R.	216,30bz
Schweizer „	100 E.	81,00bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,70B
do. do.	3½	104,80G
do. do.	3	99,70bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,70B
do. do.	3½	104,80B
do. do.	3	100,00B
Staats-Schuldscheine	3½	100,60G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—.—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	101,90G
do. do.	3	94,75bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	45,60G
Chinesische Anleihe	5½	106,90G
Italienische Rente	5	87,80bz
Lissab. St.-Anl. 86, 1u. II	4	71,50bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,50bz
do. do. (1890)	4	84,50bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	85,50B
Oesterr. Gold-Rente	4	105,00G
do. Papier-Rente	4½	—.—
do. Silber-Rente	4½	102,10G
Port. Staats-Anl. 88—89	—	40,90G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	87,00B
Russ. Anl. 1889	5	102,40bz
do. amort.	5	100,10bz
do. do. 1894	4	88,00bz
Russ. cons. Anl. 1880 85	4	102,80G
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	99,80bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,30bz
do. do.	3	103,80bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	87,50bz
do. Rente 1895	4	65,00bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,20bzG
do. do. 500	4	104,25B
do. do. 100	4	104,25B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	106,00bz
do. do. 100	4½	106,00bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	168,00bz
Lübeck-Büchen	4½	146,00bz
Mainz-Ludwigshafen	5½	119,80bz
Marienburg-Mlawka	2½	90,00bzB
Ostpreuss. Südbahn	3	96,00bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,10bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,38bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	170,40B
Schweiz	100 Frs.	8 T.	80,75B
Mailand, Turin	100 Lire	10 T.	75,35bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,90bz

Privat-Diskont 2⅝.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	148,60bz
Breslauer Diskont-Bank	7	118,80G
do. Wechs.-Bank	5⅞	105,60bzG
Darmstädter	8½	158,75bzB
Deutsche Bank	10	185,90bz
do. Genossenschaftsb.	6	121,00bz
Diskonto-Kommandit	10	207,90bz
Dresdener Bank	8	157,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,00bzG
Maklerbank	7	—.—
Meininger Hypothek.-B.	6	130,40bz
Mitteldeutsch. Kredit.-B.	5	109,50bz
Nationalb. für Deutschl.	8½	139,90bz
Oesterreich. Kredit	11⅞	125,40bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	143,50bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	—.—
Reichsbank	5⅛	158,40B
Russische Bank	12	129,50bz
Sächsische Bank	8½	122,00G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,60bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,50bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	233,75bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	97,90bz
Anhalter Kohlen	4	116,00bzG
Berliner Böhm. Brauh.	11	226,50bz
do. Br. Patzenhofer	5	237,75bzG
do. do. Schultheiss	14	293,25bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	243,00bzG
Bochumer Gussstahl	5	160,00bz
Cröllwitzer Papier	10	218,00bzB
Dannenbaum	2½	104,25bzG
Donnersmarckhütte	4	100,25G
Dortmund. Union St.-Pr.	0	42,20bz
Eilenburger Kattun	0	72,25G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	73,50B
Gelsenkirchen Bergw.	7	170,30G
Glanziger Zuckerfabrik	4½	109,25G
Greppiner Werke	4	100,25G
Gross Berl. Pferdebahn	12½	348,75bz
Hallesche Maschinen	32	430,00B
Hamburger Packetfahrt	5	131,50bz
Harzener Bergbau	5	135,00bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	184,50G
Heinrichshall	6	—.—
Hibernia & Shamrock	7½	177,00bzB
Hildebrand Mühlen	9	160 75B
Hörder-Hütten konv.	0	15,75G
do. St.-Prior.-A.	0	40,25G
Kaliwerke Aschersleb.	5	142,40bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	80,50G
Korbisdorf. Zuckerfabr.	9½	114,50B
Laurahütte konv.	5	160,00bz
Laurahütte	4	153,10G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	211,25G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	92,00G
Massen Bergbau	2	123,90bzG
Norddeutscher Lloyd	0	113,30bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	0	83,30bzG
do. Eisen Industrie	2	109,30bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	163,10bzG
do. abgest.	10	173,00bzG
Pluto, Bergwerk	8½	184,00bzG
do. do. konv.	8½	184,50bz
Pomm. Maschinen konv.	0	76,90bz
Riebeck Montanwerke	10½	185,00bzB
Rositzer Kohlen	7½	161,25G
do. Zuckerfabrik	5½	142,50bzG
Sachs.-Thür. Braunkohl.	6	122,25bzG
do. St.-Pr.	6	125,80bzG
Stassfurt. Chem. Fabrik	11	181,75bzG
Stettiner Chem. Bredow	7	132,50bzG
Stollberger Zink, Akt.	2	63,60bzG
do. do. St.-Pr.	7	136,00bzG
Trust-Aktien	13	143,90bzG
Vesteregeln Alkali	10	162,00B
Zeitzer Maschinen	20	314,00G

„Creditschutz", G. H. Fischer, Halle a/S., Poststr. 12
Commerzielles Auskunfts-Institut. Gernspr. 893.

Die bekannte Firma Aachener Tuchindustrie Willes & Cie., Aachen, hat ihre neuen Muster in Anzug und Paletotstoffen für die bevorstehende Herbstsaison fertiggestellt und damit wiederum gezeigt, daß die Firma im Stande ist, etwas ganz Vorzügliches zu leisten. Die Kollektion enthält Nüsse, was an Erzeugnissen auf dem Gebiete der Tuchfabrikation zu erwarten ist. — Man findet die einfachsten wie die feinsten Stoffe, alles in vorzüglicher Qualität zu wirklich billigen Preisen, so daß wir Jedem empfehlen können, sich bei Bedarf von Anzug- und Paletotstoffen an die Aachener Tuchindustrie, Willes & Cie., Aachen, zu wenden, welche gern die Muster franko zusendet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960806021/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Hofperd. in Holst., gr. 240 M., 1050 Reinertr., Geb. z. 36000 verf. b. d. Pr. Br.-K., 4 Pf., 3 Fohl., 30 St. Hornv., 21 Schw., Göp., volle Ernte, bei Anz. von 25—30000 M. Fr. Off. unt. **B. 4** an die Exped. d. Bl.

Ostpreußische Rappstute,
6 Zoll, mit auffallenden Gängen, absolut fromm, leicht zu reiten, weil überzählig, preiswerth zu verkaufen.
Graf **von Mandelsloh,**
Hauptmann im Magdeb. Füsilier-Regmt. Nr. 36, Halle a. S.

2 Gebett Betten billig zu verk.
Gr. Ulrichstr. 2, II. r.

Neues langes
Roggenstroh
(Maschinendrusch), auch zu **Häcksel** geeignet, zu verkaufen
Pfännerhöhe 70.

Mit Ende Septbr. a. c. gedenke mein
Materialw.- etc.-Geschäft
abzugeben und biete es zahlgsf. Reflt. zur Pacht oder Kauf an; event. verkaufe die Utensilien.
Otto Ebert,
Halle, Blücherstr. 16.

Abbruch! Abbruch!
Gr. Ulrichstr. 16.
100 Fuhren Bruchsteine, 25 Tausend Dachziegel, Fenster, Thüren, Oefen, Bretter, Nutz- und Brennholz in Fuhren und Körben. Sonntags bis ½10 Uhr Vormittags Holzverkauf.

1 großer Schreibtisch
zu verkaufen Zinksgartenstr. 12, I.

1 Sophatisch, 2 Bettst., 2 Kommod.
Umzugs halber billig zu verkaufen
Marienstr. 1, Sout.

1 prachtvoll. Geb. Betten
für 15 M sof. zu verk. Harz 24, p. l.

Ausnahme-Preise! Alles neu!
20 Stück Sekretäre und Vertikows, 50 Spiegel mit und ohne Schränkchen, 10 dreitheil. Sophas in Plüsch u. Stoff, 4 Plüschgarnituren, Bettstell. mit Matr., 100 Stühle, Tische, Kleiderwichtungen spottbill. zu verk. **Hille,** Kuhgasse 10.

Wegen Umbau unserer **Fabrik** haben wir billig abzugeben:
ca. 8 Mtr. hochelegantes schmiedeeisernes **Gitter,** passend f. eine Villa,
ca. 4 Mtr. desgleichen **Thorweg,**
ca. 1¼ Mtr. „ **Eingangsthür.**
Vereinigte Pomm. Eisengießerei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann.

Achtung für Bäcker!
Bäckereieinrichtung billig zu verkauf.
Gr. Wallstr. 28, III.

6 gute Geigen zu verkaufen
Reilstraße 105, I r.

Zwischen Thurmstr., Beesenerweg und Friedensstraße sind
Baustellen
in beliebiger Größe zu verkaufen. Offert. unt. **K. g. 8583** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Cello zu verkauf. Besicht. Kleine Steinstr. 6, rechts im Bureau.

Vollst. Schmiedehandwerkzeug, mit 2 Blakebälgen, Bohr- u. Biegmaschine, b. zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 3.

Ein Kinderwagen zu verkaufen
Harz 45, H. I.

Gebr. Zink-Badewanne w. Raummang. f. 18 M zu verk. Lindenstr. 4, I r.

Aquarium mit Springbrunnen billig zu verkaufen Hardenbergstr. 37, III.

20- u. 10 Markstück (Kaiser Friedrich) abzugeben. Off. u. **W. 124** an die Exp.

Von heute ab stehen junge große, hochtragende und neumilchende
Harz-Kühe mit Kälbern
darunter gute Zugkühe preiswerth zum Verkauf.
Louis Schiele,
Stedten (Bez. Halle).

Hochrad, sehr gut erhalt., billig zu verkaufen Kaulenberg 3.

Rover, wie neu, b. zu verkaufen
Pfännerhöhe 52, I r.

Eine junge Milchziege zu verkaufen
Schraplau, Zellerstr. 3.

20 Ctr. neues Roggenlangstroh (Flegeldrusch) zu verk. Schraplau, Kirchberg 21.

Gut gehende Frettchen zu verkaufen
Glauchaerstraße 7.

Ein gut erh. 3 rädr. Kinderschiebewagen billig zu verkaufen Poststr. 11, III.

2 Gartenstühle, 2 Garten-Fußbänke u. 1 hochst. blüh. Oleander z. vk. Luisenstr. 1.

Neue **Bettstellen** mit gutgearb. Federmatratzen billig zu verk. Dorotheenstr. 2.

Wegen Mangel an Raum bill. zu verkaufen **1 Pfeilerspiegel u. 1 Kommode**
Herrenstraße 9, H. I.

Gut eingefahrener **Ziegenbock** ist sofort zu verkaufen. Näheres
Markt 13, im Restaurant.

Neues Gerstenstroh verkauft
L. Winter, Cröllwitz.

Hocheleg. halbverd. Kutschwag., wenig gebraucht, steht preiswerth zum Verkauf
Wagenbauerei Magdeburgerstr. 61.

Fleischereigrundstück
Ein **Grundstück,** in welchem 20 Jahre Fleischerei betrieben, verkauft sehr günstig oder verpachtet
Ed. Neubert, Niederclobicau.

Ueberzählig. Arbeitspferd,
fest im Zuge, billig zu verkaufen
Händelstr. 25, im Comtoir.

Neues Sopha billig zu verk.
Georgstr. 13, part.

15 Stück nußb. Pfeiler-Spiegel sehr b. zu verkaufen Steinweg 54, 2. Et.

2 rädr. Handwagen zu verkaufen
Giebichenstein, Kl. Goisenstraße 5, 2. Etg.

Kissenrover billig zu verkaufen
Feldstraße 6.

Trumeaux, Nußb., neu, sportbillig zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 7, p.

Junge Milchziege ohne Hörner zu verk.
Parkstraße 21.

Ein gr. Mädchen-Koffer zu verkaufen
Thomasiusstr. 46, im Keller.

Günstig für Kapitalisten.
Fortzugshalber verkaufe mein in der Nähe der Kliniken gelegenes **Haus mit Garten,** welches eventl. als **Baustelle** verwendet werden kann, weit unter dem Taxwerth. Reflektanten belieben sich an Herrn Direktor **R. Falkenberg,** Halle a. S., Leipzigerstr. 53 zu wenden.

Ein gebraucht. Pianino
schöner, voll. Ton, im besten Zustande, ist billig zu verkaufen.
H. Blankenburg, Gr. Ulrichstr. 41, I.

Rhabarber zur Weinbereitung bill. abzugeben Böllbergerweg 83.

Zu kaufen gesucht.

Ausgekämmtes Damenhaar
kauft **Herm. Reif,** Barbier, **Holleben.**

Altes
Gold u. Silber u. dgl. kauft z. höchsten Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Roth- u. Weißweinflaschen kauft
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.

Gebrauchte Möbel
kauft jeder Zeit u. zahlt die höchst. Preise
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Ein mittelgroßer Reisekorb w. zu kauf. gesucht Thorstr. 29, III r.

Gr. Reisekoffer zu kaufen gesucht
Gr. Wallstr. 1, 2. Etg.

Gebr. Reisekorb zu kaufen gesucht
Gr. Schloßgasse 1, I.

Bettstelle u. Matr. z. k. gef. Forsterstr. 21, H. I.

Klein. reinl. wachsam. **Stubenhund** zu kaufen gesucht Wilhelmstr. 18, part.

Gut ersh. Restaur.-Einrichtg.
zu kaufen gesucht Hardenbergstr. 38.

Ein zu leichteren Fuhren passend. **Pferd** und **Wagen** wird zu kaufen gesucht. Off. unt. **W. 127** an die Exped. d. Bl.

Wer beabsichtigt sein **Grundstück** zu verkaufen, wolle Offerten unter **B. 27** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gebr. mod. Kinderwagen zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. **S. 2** an die Exp. d. Ztg.

Getr. Herrensachen, Schuhe u. Stiefeln kauft Ronne, Rathswerder 9.

Möbel, Betten, Kleidungsstücke kauft und zahlt die höchsten Preise
Fr. Schirioth, Kl. Ulrichstr. 29.

1 od. 2 Schöf. Haus mit 4 Wohn. u. gr. Gart. od. Feld, in od. b. Halle, b. 4000 M Anzahl. zu kaufen ges. Off. sub. **K. 117** an **G. Bohne,** Lessingstr. 9 zu senden.

Stellen finden.

Wer schnell u. **billigst Stellung finden** will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Kupferschmiede-Meister
für Hamburg gesucht. Antritt sof. od. mögl. bald. Zeugnißabschriften u. kurz gef. Lebenslauf zu richten an
Verband d. Eisenindustrie Hamburgs, Hamburg, Kraienkamp 44.

Geschäftsführer, welch. umsichtig. u. im hypothekarisch sicher gestellt wird, bei hoh. Gehalt und Gewinn-Antheil **gesucht.** Offerten mit näheren Angaben u. Angabe der Kaution unt. **B. 1** an die Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Barbiergehülfe
gesucht. **Filiale Holleben.**

Kräft. Bursche für einige Abendstund. ges. Henriettenstr. 26, p.

Ein tüchtiger Schlossergeselle
findet dauernde Stellung bei
R. Sturm,
Maschinenbauerei, Querfurt.

Tüchtige **Steinsetzer** sucht
Karl Tesch, Steinsetzermstr., Merseburg.

Schuhmacher sucht
Herold, Reilstr. 63, Giebichenstein.

Tüchtige Mechanikergehülfen
sucht **H. Weber, Schmeerstr. 20.**

Ein solider, tüchtiger
Hausknecht,
welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, wird für sofort gesucht.
Zöberitz, Grüne Tanne.

Ein ordentlicher Knecht und ein Lagerarbeiter
werden sofort gesucht.
L. Büchner, Trotha.

Bei dem Bahnbau Lauchstädt-Schafstädt werden
sofort 50 tüchtige Arbeiter
eingestellt. Stundenlohn 27 und 28 Pfg. Meldungen bei dem Schachtmeister daselbst.
Halle a. S.
G. Riedel, Bauunternehmer.

Mäher gesucht
„Grüner Hof".

Oberkellner, Kellner u. Büffetburschen sofort gesucht.
H. Strich, Alte Promenade 20, II.

Lackirer gesucht
Sophienstraße 35.

Junger **Schreiber** sofort gesucht.
Restaurant Markt 13.

Jg. Kellner mit guter Garderobe f. Haus I. Rang. sof. ges.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Ein ordentl. Laufbursche v. 14—16 J. sofort gesucht von S. Weiß.

Erfahrene Cementarbeiter
finden dauernde Stellung im
Hydrosandsteinwerk Leipzig-Lindenau.

Mehrere Schlosser
u. einen **tüchtigen Vorarbeiter** auf Blecharbeit (Reservoire) **sucht die Maschinenfabrik Sachsenburg bei Heldrungen.**

Tüchtige Bauschlosser und Blechschmiede
finden dauernde Beschäftigung bei G. Kamprath, Alter Markt 6.

Erfahr. Maurerpolier,
auch für **Tiefbau, zum sofortigen Antritt gesucht. Offert. m. Angabe der bisherigen Stellung u. Lohnansprüche unt. Q. c. 52279** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tücht. Maurer bei hohem Lohn **sofort gesucht.**
Zu erfr. b. Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

Hausdiener
mit **guten Zeugnissen gesucht**
Grünstraße 7/8.

Eine saubere **Waschfrau** sofort gesucht
Alter Markt 6, I.

Einz. Dame sucht ein besch. **Mädchen,** a. im Häusl. u. Nähen erf., 1. Septbr.
Wuchererstr. 60, I. r.

J. **Mädchen,** nicht unt. 20 J., f. Küche u. Hausarb. 1. Sept. ges. Neundäuser 1, II.

Dienstmädchen nach außerhalb gesucht. Näheres durch Frau Pastor **Gillhausen,**
Herrenstraße 13, I.

Arzt auf dem Lande sucht zum 1. Okt. ds. Js. ein gesetztes **Mädchen** für Haus u. Küche bei hohem Lohn. Zu erfragen
Steinweg 27, II. r.

Thorstr. 12 w. eine in d. Nähe wohnende Frau z. Frühstücktragen gesucht.

Junges anst. Mädchen für Nachmittag zu e. Kind gesucht Schillerstr. 40, II.

Lehrmädchen
bei sofortiger Bezahlung gesucht
Bernburgerstraße 9.

Zuverlässiges, sauberes **Mädchen** zur Aufwartung für Vormittag gesucht
Lessingstr. 37, III.

Ein ordentl. Mädchen, am liebst. v. L., gesucht Burgstraße 57, Giebichenstein.

Jg. Mädchen kön. die Damenschneiderei erlernen An der Universität 16.

Stuben-, Haus-, Küchenmädch. f. St.
Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Ein ordentl. Mädchen, am liebsten v. Lande, gesucht Kl. Ulrichstr. 5, links.

Saubere Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht
Kl. Ulrichstr. 36, I.

Tüchtige Zuschneiderin
für Barchentbemden sucht
Leopold Bauchwitz,
Germarstr. 10.

Ein zuverlässiges Mädchen
für Küche und Haus, gut empfohlen, wird per 15. August bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen
Zinksgartenstraße 13, I.

Köchtn., Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Hausarbeit, Kinderfrauen, Kindermädchen w. ges. u. nachgew. d.
Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.

Gesucht per sofort ein tüchtiges
Hausmädchen.
Zwingerstr. 11, p.

Ein saub. fleiß. Mädch. v. L. f. sogl. Dienst. Kl. Ulrichstr. 18 a., Uhrengesch.

Kräft. fleiß. Mädch. v. L. f. Hausarb. u. Kind. i. b. St. ges. Hermannstr. 15, I.

20 Dienstmädchen
für feine Häuser, Hotel und Restaurant sofort gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Kindermädchen
gesucht Lindenstr. 63, part.

Ordl. **Mädchen** v. ausw. findet gute leichte St. (36—40 Thlr. L.) Harz 39, p.

Junge Mädchen,
welche das Putzfach erlernen woll., können sich meld. bei **J. Kettler,** Gr. Ulrichstr. 24.

Saubere, zuverlässige Aufwartung zum Vormittag ges. Klosterstr. 1, I.

Suche zum **Radfahrer-Bundesfest** mehrere anständige, flinke, geweckte junge
Mädchen
auf mehrere Tage als
Blumenverkäuferinnen.
Paul Richter, Hoflieferant, Leipzigerstr. 53.

Tücht. kräft. **Hausmädchen,** nicht unt. 18 Jahr alt, sofort gesucht.
H. Strich, Alte Promenade 20, II.

Ein junges **Mädchen** als Aufwartung f. d. ganz. Tag ges. Wuchererstr. 7, p.

Eine unabhängige **ehrliche** Aufwartung w. b. hoh. Lohn ges. Albrechtstr. 39, II.

Maschinennähern, auf Wäsche geübt, f. dauernd ges. Brandenburgerstr. 10, I. l.

Ein ordentliches williges Mädchen, welches kinderlieb, w. per 15. Aug. für Küche und Haus nach auswärts gesucht. Zu erfragen Leipzigerstr. 24, im Handschuhgesch.

Kochmamsell, desgl. Köchen- und Hausm. f. hier gef. Büreau **„Fortuna",** Gr. Ulrichstr. 53, I.

Tücht. **Köchin** sof. ges., 210—250 M.
H. Strich, Alte Promenade 20, II.

Eine ordentl. ältere Frau z. Wartung einig. Kind. ges. Lessingstr. 26, III.

Jüng. Dienstmädch. gesucht Sophienstr. 8.

Schürzennäherin sof. ges. Mit Probearb. zu melden Poststr. 18, G. Jahme.

J. Mädch., 14—15 J., z. Aufw. f. d. g. T. ges. Kl. Brauhausstr. 14, L

Landwirthschafterinnen, 300-330 M. Geh., Köchinnen, anst. Mädch. f. Küche u. Haus, Stuben- und Kindermädch. finden sofort und später sehr gute Stellen durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

Unabh. Aufw. für den ganzen Vorm. ges. Leipzigerstr. 66, Conditorei.

Küchen- u. Hausmädchen
(krankheitsh.), Hausbursche, Köch. sof. ges.
J. Reichert, Leipzigerstr. 34, II.

Ordentl. Kohlenfrau wird ges.
Kl. Märkerstr. 3.

Perfekte Schneiderin ins Haus gesucht. Näh. Markt 13, im Restaurant.

Jung. anst. Mädch. für Nachm. ges.
Blumenstr. 12, 3 Tr.

2 ordentl. Mädch. f. St. b. ein. L. u. f. Herrsch.
F. Fischmann, Gr. Wallstr. 2.

Arbeiterin gesucht
Jalousie-Fabrik Geiststr. 21.

Eine **ältere Frau** oder Mädchen wird Markttags für Kinder gesucht
Mühlberg 4, 3 Tr.

Gesunde Frau zum Stillen eines Kindes bei guter Bezahlung gesucht
Fritz Reuterstr. 16, part.

Mädch. zur Aufwartung für Hausarbeit den ganzen Tag ges.
Blumenthalstr. 27, K.

Jüngere Aufw. für Vorm. ges.
Rannischestr. 19, im Laden.

Geübte Weißnäherin gesucht
Charlottenstr. 16, H. I.

Ein ordentl. zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet Stelle
Magdeburgerstr. 64, I.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Material- und Colonialw.-Geschäft** suche für sofort einen jungen Mann mit den nöthigen Kenntnissen als Lehrling. Lehrgeld nicht beanspruch.
Fr. Fessor, Cöthen-Anh.

Für mein Manufakt.-, Mode- u. Posamenten-Geschäft in kl. Stadt suche ich p. 1. Oktbr. cr. ein jg. **Mädchen als**
Lernende.
Gefl. Off. unt. **A. 27** Exp. d. Bl. erb.

Ein Kellnerlehrling
gesucht im **Goldenen Löwen.**

Schuhmacherlehrling sucht
Herm. Berger, Forsterstr. 56.

Stellen suchen.

Junger Mann mit guter Handschrift, mit der doppelten Buchführung vertraut, sucht sof. oder später Stellung als Buchhalter. Off. unt. **A. 46** an die Exped.

Ein jg. **Kellner** sucht p. sofort Stellg. als Kellner od. Diener. Werthe Offert. unt. **B. 20** Expd. ds. Bl. erb.

Anst. Leute v. Lande such. Hausmannsstelle. Zu erfr. in der Expd. d. Bl.

Verh. Mann sucht Besch. als Markth. od. in irgendw. Branche. Königstr. 15, III.

Landwirth, welcher seine Wirthschaft verkauft hat, sucht sof. irgendwelche Stellung. Offerten unter **B. 24** in der Expd. ds. Blattes niederzulegen.

Junger Mann, Lagerthgeh., w. dürftig, d. Militärpflicht genügt h., s. Stell., am liebst. i. Privatkl. od. Heilanst. Selbig. ist i. allen Zweig. b. Krankenpfl. erf. Gefl. Off. u. **L. M. 913** a. **Haasenstein & Vogler,** A.-G. Erfurt erb.

Hausmädchen, welches melken kann, wünscht 1. Septbr. Stelle auf Ritter- od. Landgut, viele Mädchen u. Knechte auf's Land bei hohem Lohn sofort gesucht durch Frau **Erfurth,** Markt 13.

Tücht. Landwirthschafterin w. jederz. placirt.

Junges anständiges kräftiges Mädchen sucht Stelle als Amme. Zu melden bei **Anna Eisenschmidt** in **Müllerdorf** bei Zappendorf.

1 Kochmamsell sucht z. Ausbilfe Besch. im Kochen. Ankerstraße 8, p. r.

Junges **Mädchen** von 14—16 J. sucht Aufwartung für Vormittag. Offert. unt. S. 1 an die Exped. d. Bl. erb.

Ein jg. Mädchen sucht Beschäftig. im Waschen. Ludwigstraße 24, p. r.

Aelt. Mädchen sucht Aufwart. für den ganzen Tag. Gr. Brauhausstr. 20, H. II.

Anst. jg. Frau sucht noch einige Wäschen. Karlstraße 4, Hof p.

Zu vermiethen.

Wohnungen von 270—350 M. 1/10. zu vermiethen
Fritz-Reuterstr. 8.

3 gr. St., 2 K., K. u. Zub., 660 M., 1. Okt. zu bez. **Wuchererstr. 60.**

Augustastr. 1 Wohnungen zu 225 u. 270 M. sofort zu vermiethen.

Langestraße 21/22
sind kleine Wohnungen für sofort od. später zu vermiethen durch
F. Carow, Geiststr. 5.

Wohnung
Sternstraße, 2. Etage mit 4 Zimm., Küche, allem Zubeh. u. Mitbenutzung des Badezimmers 1. Oktober zu verm. Näh. Alter Markt 14, im Contor.

Für ruh. Miether oder kinderl. Ehepaar
Wohnung, part., 2 Zfenstr. Vorplatz, hinterzimm., Küche, mit Kentralheiz., per 1. Okt. zu verm. Friesenstr. 20. Näheres Contor daselbst.

Zwei Wohnungen im Vorderh. 1/10. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5, p.

Alter Markt 24 4 Stub. nebst Zub., 400 M., sofort zu verm. Näh. 1. Et.

Wohnungen zu 300 M. zu vermiethen Georgstr. 2 u. Fritz-Reuterstr. 3.
Titze, Georgstr. 2.

Wohnung zu 50 Thlr. per 1. Okt. zu verm. Blücherstraße 15.

Friedrichstraße 12
Wohnung, 3. Et., M. 830, 1. Okt. zu bez. Bes. 2—4 Uhr. **B. Block.**

W. 50, 72, 100 Thlr. Anhalterstr. 8
3 Stub. u. Zub. sof. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Frdl. Wohnung für 300 Mk. zu vermiethen Friesenstr. 10, I.

Brüderstraße 9, I
St., K., K., 210 M., 1/10. zu verm.

Eine zweite Etage,
besteh. aus 2 Stuben, 2 Kamm., Küche 2c., in unmittelbarer Nähe der Großen Steinstraße, per 1. Okt. für M. 400 zu vermiethen. Näheres
Zinksgartenstr. 13, I.

In ruh. Hause 1. Etage zu verm., Pr. 600 M. Hohenzollernstr. 4, part.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers. Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., St., K., K., 102 M., 1/10. zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K., Kell. u. Zub., Pr. 245 M., 1/10. Zwingerstr. 18.

Wohnung, 46 Thlr., an kl. Fam. oder kdl. Leute 1/10. z. bez. Zwingerstr. 28.

Wohnung, 1. Et., mit Gartenben. zu verm., 265 M. Mühlweg 31.

Eine Wohnung für 168 M. zu verm. Schülershof 15, I I.

15 Georgstraße 15
zu vermiethen **herrsch. Wohnung,** 2. Et., 3 Stuben, Küche, verschl. Corr. nebst Zub., Pr. 105 Thlr., zum 1/10.

Frdl. Part.-Wohn., 4 St., K., K., Zub., u. Wohn. zu 72 Thlr. Krausenstr. 2.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., Pr. 300 M., 1/10. Näh. III Krukenbergstr. 6.

Wohnung, gr. u. kl. St., K., K., Leitg., Pr. 48 Thlr., 1/10. Wittekindstr. 7.

Forsterstraße 12, hdwp., 3 St., 3 K., K. u. Zub., für 550 M. sofort od. spät. zu beziehen.

Kleine Hausmannswohnung an kinderlose Leute per 1. Okt. für 50 M. zu verm. Nur schriftl. Meld. u. **O. s. 8587** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Wohnung für 42 Thlr. zu vermiethen Gommergasse 2.

Stube, K., K. m. Zubeh. zu beziehen, 1. Sept. od. 1. Oktbr.
Gr. Schloßgasse 13, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960806021/fragment/page=0002

Frdl. Wohnung, Stube u. Kammer, zum Preise von 136 M. per 1. Okt. an ruhig. Leute zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 36, I.

Wohnung, 2 St., K., K., Wasserl., 1/10. für 48 Thlr. Wittelindstr. 7.

2 St., K., K., Entree, 244 M., verm. Thomasiusstr. 13, p. r.

Krukenbergstr. 17 halbe geth. 1. Etage, 360 M., 1. Okt. zu vermiethen.

Wohnung, 2 St. vd., für ruhig. Leute, 55 Thlr., 1/10. z. bez. Streibertstr. 23, I.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. reichl. Zub., sof. od. spät. Mittelstr. 8, II.

Pfälzerstr. 5 frdl. Wohnungen in schön. Lage zu vermiethen.

Frdl. Part.-Wohng., 2 St., K., K. u. Zub., an ruhig. L. Kl. Ulrichstr. 24.

Wohnung v. 3 St., K., K. u. Zub. an ruhig. Leute zu verm. Fritz-Reuterstr. 2.

Eine Wohnung mit Pferdestall zu verm. Zu erfr. Kl. Wallstraße 5.

Eine Wohnung, 1. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, zum 1. Oktober zu beziehen, Preis 600 Mark Henriettenstr. 5, part.

Forsterstraße 34, III r. Wohnung für 90 Thlr. 1/10. zu vermiethen.

Hedwigstraße 1, 1 sind herrsch. Wohnungen mit Badez., ev. Stall. u. Remise, billigst zu verm. Bes. 1—3.

Gr. Wallstraße 39

Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kamm., Küche u. Zubeh., preiswerth zu vermiethen.

Wohnung in feinem Hause, 3 Z., Küche u. Zub., 330 M., 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres **Landwehrstr. 9,** Contor.

Stube u. Kammer an eine einzelne Frau oder Wittwe mit Tochter zu verm. **Reilstraße 131.**

Möblirte Zimmer.

Kranzstr. 23, part. l. möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. Leipzigerstraße 81.

Gut möbl. Zimmer mit 2 Betten während d. Radfahrrennens zu verm., Pr. 20 M. Näh. Wuchererstr. 45, I l.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., mit od. **ohne Kost** Alter Markt 18, II r.

Gut möbl. Zimmer m. Kab. f. 12 M. an H. od. D. zu verm. Gottesackerstr. 16, I.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. Zwingerstraße 18.

Möbl. Stube mit 2 Betten billig zu vermiethen Raunischestr. 3, h. r. I.

Frdl. möbl. Zimmer, auf W. Mittagt., zu verm. An d. Universität 16, p.

Schönes möbl. Zimmer billig zu verm. Königstr. 19, III r.

Möbl. Zimm. 1. Sept. Kl. Brauhausstr. 1.

Hedwigstr. 1, 1 sind bessere möbl. Zimmer mit u. ohne Kab. zu verm.

Anst. Schlafst. m. K. Friesenstr. 10, II l.

Schlafstube vb. Wuchererstr. 20, III r.

Anständ. Schlafstelle Grünstr. 32, H. II.

Anst. j. Mann findet gute Schlafstelle Alter Markt 24, H. l. II.

Kl. Stube als Schlafstelle zu verm. Forsterstraße 33, part.

Saub. Schlafst. Zinksgartenstr. 14, III l.

Anst. Schlafstelle für Herrn Martinstr. 22, part.r.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Lindenstraße 51, I r.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Landwehrstr. 15, I r.

Zwei anständ. Schlafstellen Landwehrstr. 14, III r. Keil.

Anst. Herr findet freundl. Schlafstelle Geiststraße 21, H. IV l.

Läden & Magazine.

Zwingerstraße 15

ein geräumiger Laden nebst dazu gehör. **Wohnung** für 900 Mark per **1. Oktober** zu vermieth. Näh. **Taubenstr. 14.**

Geräumige **Werkstatt,** für jed. Handhelle werk passend, desgl. gr. **Niederlagsräume** und **Stallungen** sof. zu verm. Martinstr. 7.

Laden für 300 Mk. zu verm., passend als Seifen-, Papier- u. Schuhwaarenlager, auch für Altländer, Contor ob. Werkstatt Kl. Ulrichstr. 35.

Kleiner Laden ist zu vermiethen. Näh. Alter Markt 25.

Lützenerstr. 2, neb. Merseburgerstr. 29 **Fabrikräume m. Dampfkraft, Wohnung für 400 M., mit Gartenbenutzung zu vermiethen** durch **F. Curow, Geiststr. 5.**

Hedwigstr. 1

sind **große Kellereien, Lager- u. Fabrikräume** billigst zu verm. Besicht. 1—3.

Zu verpachten.

3 Morg. sehr gutes Ackerland zu verp. Zu erfr. Ww. Kurth, Nietleben

6 Gastwirthschaften zu verpachten. **A. Ritzer,** Mauerstr. 20.

Miethgesuche.

Wohn. Nähe Wörmlitzerstr., 150—180 M., sofort ges. Näh. Steinweg 37, I.

Möbl. Part.-Zimmer, ungen., mit separ. Eing. auf sofort od. später gesucht, Cabinet erwünscht. Gefl. Off. m. Preis unt. **B. 19** an die Exp.

Wohnung v. 2 St., 2 K., K. u. Zub. für ruhig. Miethern gesucht. Offert. unt. **W. 125** an die Exped.

J. Frau sucht sof. anst. Wohnung im Pr. bis 100 M. Fleischerstr. 3.

Anst. Familie sucht Wohn. im Südd., 40—45 Thlr. Näh. Jakobstr. 44, I l.

Junge Leute ohne Kinder such. Wohng., St., K., K., 120—135 M. Offert. unt. **B. 25** an die Exped.

Möbl. Wohnung

im **Neumarktviertel** od. in nächst. Umgeb. v. Bad Wittekind f. 3 Personen — 1 Dame und 2 Knaben — auf einige Zeit gesucht. Gefl. Off. u. **B. 22** a. d. Exp. d. Bl.

Kleine Wohnung,

2 Räume, sucht einzeln. Herr in stiller Gegend. Off. m. Preisang. u. **B. 18** Exp.

Jg. anst. Leute f. Wohn., 45—50 Thlr., im Neumarktv. Näh. Wettinerstr. 4, p. r.

Anst. junge Dame sucht per 15. d. Mts. **Wohnung** Nähe d. Ulrichstr., Preis 10 M. Off. u. **B. 23** a. d. Exp. d. Bl.

2 Stub., Kam., K., Zubeh., v. Beamten (2 Pers.) sof. od. 1. Okt. zu miethen ges. Off. u. **B. 21** a. d. Exp. d. Bl.

Kaufmann sucht 15. August Nähe Parkbad **möbl. Zimmer** mit od. ohne Mittagtisch. Off. mit Preis an **E. Stolle,** Giebichenstein, Hofestr. 18.

Suche bald Forsterstr. od. Umgegend **kl Laden** mit **Wohnung.** Off. u. B. a. 8554 beförd. **Rud. Mosse, Halle.**

Anst. kleine Familie sucht zum 1. Okt. **Wohnung** im Preise von 40—45 Thlr. Nähe der Hermannschule. Zu erfr. Wettinerstraße 34.

Unterricht.

Sprach-Unterricht.

Theilnehmer an englischen, russischen, französischen, italienischen u. spanischen Cirkeln gesucht. **Off. u. A. 49** an d. Exped. d. Bl.

Franz., engl. und **span. Sprache, Buchhaltung, Zither** lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Gründl. engl. Unterr. u. Konvers. ertheilt Emma Vogel, Magdeburgerstr. 46.

Jung. gebild. Mädch. wünscht jüng. Mädch. bis zu 13 J. b. mäß. Preis Nachhilfeunterricht zu ertheilen. Off. u. W. 136 a. d. Exp. d. Bl.

Geb. Franz., d. Deutschen mächtig, ertheilt franz. Unterr. Charlottenstr. 21, p. 3—4.

Mandolin-Unterricht ertheilt gründlich Friedrich Glück, Mansfelderstraße 54, I.

Capitalien.

2—3000 Mark

zu 5% auf ein neues gut verzinsbares Haus hies. Stadt **sofort gesucht.** Off. unter **D. a. 8590** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

10—12,000 Mk.

zur **zweiten Stelle** hinter 3½ prozentigem Kapital von **pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober gesucht.** Offerten unter **C. C. 151** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.,** erbeten.

15,000 Mk. Hypothek zu 4½% 1./10. gesucht Meckelstraße 14, 1 Tr. rechts.

Verloren.

Schwarze **Schürze** verloren v. Mansfelderstr., Schifferbrücke, Mühlberg, Kl. Ulrich- b. Laurentiusstr. 3 Geg. Belohn. abzugeben **Böllbergerweg 11.**

Dreireihige Granatkette verl. Geg. gute Belohn. abzug. An der Moritzkirche 1, II.

Schwarzer Jagdhund entlaufen. Geg. Belohn. abzug. Rittergut Radewell.

Sonnabend Markt Schlüssel verloren. Abzug. Rathhausstr. 10, Laden.

Simili-Armband verl. Geg. Belohng. abzug. P. Hühndorf, Geiststr. 55.

Granatbroche verloren von Mansfelderstr. bis Haide. Abzugeben Scharrenstr. 7, III.

Gold. Manschetten-Knopf verloren. Gegen Belohnung abzugeben b. **H. Traxdorf, Mansfelderstr. 60.**

Neuer schwarzer Hut, ges. F. H., verl. Bitte abzug. Dessauer Waldschl.-Niederl.

Sonntag v. Glauch. Schützenh. b. Brunswarte Brille verl. Bitte abz. Steg 11, III.

Gefunden.

Gelbe **Tiger-Hündin** zugelaufen **Trotha,** Lindenstraße 14.

Diverse.

Feinsten Himbeersyrup

garantirt rein à Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg. **Carl Booch,** Markt, Roth. Thurm u. Breitestr. 1.

17 Graiseweg 17.

Die **größten und besten Kuhkäse,** à Schock 2 u. 3½ M. **F. Starke.**

Gute Betten zu vermiethen. **M. Berbig,** Spiegelstr. 13, I.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange,** Schillerstr. 37.

Gebr. Buttermilch,

Halle, Fernspr. 508.

Größtes Galanterie-Waaren-Engros-Lager

der Provinz empfehlen **Wiederverkäufern**

für die **Sommerfeste:**

Stocklaternen, Kinderfahnen, Feuerwerk, Seng. Zündhölzer, Spielwaaren, Verloosungsgegenstände, Abschießsterne, Abschießvögel, Geschenke für Kinder.

Größte Auswahl!

Geschäftshaus Landwehrstr. 9, nahe am Bahnhof.

Billigste Bezugsquelle.

En gros!

Apotheker H. Dunkel's

Hühneraugenmittel

seit vielen Jahren bewährtes sicheres Mittel zur vollständigen schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen und Hornhaut. Zu Flaschen à 50 ₰ mit Gebrauchsanweisung.

Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Für Schuhmacher! Abfälle v. **Kernstücken, Sohlen, Flecke** ꝛc. off. 10 Pfd.-Pack. für **6 Mk.** gegen Nachnahme **Ed. Schirmer, Erfurt.**

Ich habe mich als pract. Arzt hier Alter Markt 2 niedergelassen.

Sprechst. 8—10 u. 3—4 Uhr.

Dr. Gutsche.

Von der Reise zurück.

Dr. A. Fischer,

Poststrasse 5, II.,

prakt. Arzt u. **Special-Arzt** für Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten.

Die zahnärztl. Universitätsklinik Domplatz 1 ist täglich von 8—12 u. 2—5 Uhr geöffnet.

Nur

noch **diesen** Monat **dauert der**

Konkurswaarenausverkauf

von

Gold-, Silber-, Alfenidewaaren.

Gelegenheit zu billigem Einkauf.

Gr. Ulrichstr. 37.

(Goldnes Schiffchen.)

Achtung! Billig!

Ueberzeugung macht wahr! Herrensf. Sohlen u. Absätze 2 M., Damensf. bgl. 1,80 M. Für nur **gutes Kernleder** w. garantirt. **Stahl,** Schuhmachermstr., Gr. Wallstr. 3, II.

Cigarren.

100 Stück 2,25 u. 2,75, groß. Format, in Kisten, empf. als äußerst preiswerth das **Cigarrenversandgesch. Kl. Ulrichstr. 27.**

Mann in 30er Jahren, aus **guter Familie,** mit **guten Manieren, geschäftlich erfahren, mit einigen Tausend Mark Vermögen,** sucht **Bekanntschaft eines Mädchens** oder einer **Wittwe mit ehrbaren Sitten u. gutem Charakter zwecks Heirath. Vermögen nicht erforderlich. Offert., möglichst m. Photographie, unter H. m. 8592** bef. **Rud. Mosse** hier.

Für Pferdebesitzer!

Ungarische handgeknüpfte **Pferdenetze** mit Schutzwedeln, aus bestem Bindfaden, à 3,00—4,50 M p. Stck. empfiehlt angelegentlichst **Halle,** Thalamtstr. 7, I.

Extra frischen

Schellfisch, Dorsch,

Seechechte

à Pfd. 25 Pfg.

neuen Sauerkohl,

neue Senfgurken,

ff. Bücklinge, Schellfische, ger. Aale, Aal in Gelée.

Herm. Lincke, Alter Markt 31

O. P. 33. Bitte den 6. nochmals selb. Ort und Zeit z. s.

Unsere Austräger bringen Ihnen für nur **10 Pfg.** jede Woche das

Illustrirte Weltblatt „Reporter"

frei ins Haus. Diese Zeitschrift enthält alle wichtigen Ereignisse, die Ihnen unsere Zeitung im Laufe der Woche mit Worten schildert,

in prachtvollen Bildern.

An allen größeren Plätzen der Erde hat das illustrirte Weltblatt „Reporter" Künstler und Photographen, welche ihm jeder wichtige Vorkommniß in

Original-Abbildungen

einsenden, und diese Abbildungen führt Ihnen darnach der „Reporter" in vorzüglichem Druck **vor Augen.** Ferner bringt der „Reporter"

Illustrirte Novellen,

die in jeder Nummer abgeschlossen sind. Preisausschreibungen der mannigfachsten Art mit

Geld-Preisen

schreibt die „Reporter"-Redaktion für ihre Leser aus, und viele derselben haben schon **ansehnliche Beträge** erhalten. Lassen Sie sich wenigstens eine **Probenummer** von unseren Austrägern geben; wir sind sicher, daß Sie nach Prüfung derselben dieses

Illustr. Neuigkeits-Weltblatt

für **10 Pfg.** pro Woche nicht mehr entbehren wollen. Nöthigenfalls schreiben Sie direkt an uns eine Karte, und wir werden die Zustellung des **Illustrirten Weltblattes „Reporter"** an Sie sofort veranlassen.

Die Expedition.

Kartoffeln!

Täglich Zufuhr **hochfeiner Frühblauen u. Netzkartoffeln,** u. empf. selbige im Ganzen u. Einzelnen zu billigsten Preisen **W. Wilke,** Sternstr. 3.

Gebrannten Kaffee

rein u. wohlschmeckend ½ Kg. 1,20 Mk. empfiehlt **C. F. Jentzsch,** Geiststr. 70.

Frau mit 2 Kind. w. die Bekanntschaft eines Herrn oder Wittwers, beh. Verh. Off. u. **B. 28** an die Exped. d. Bl.

Plätterin empf. sich in u. auß. d. Hause Laurentiusstr. 10, L r.

Leitergerüst billig zu verleihen. O. Winter, Geiststr. 46.

Gute Betten vermiethet P. Doxenberg, Albrechtstr. 12.

Reelles Heirathsgesuch.

Jung. Geschäftsmann sucht auf diesem Wege, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, m. einer jungen, wirthschaftlichen gebildeten Dame m. etwas Vermögen zwecks Verheirath. in Verbindung zu treten. Aufrichtig gemeinte Off. bitte u. **H. G. 23** hauptpostlagernd **Halle a/S.** niederzulegen. Photographie erwünscht.

Ein Kind wird auf's Land in gute Pflege genommen. Zu erfr. Brunnengasse 14.

Wäsche wird noch angen. Poststr. 18, H. II.

Pfänder besorgt pünktl. u. verschwiegen, Vorschuß jederzeit. Kuhgasse 5, II.

A. B. 1000. B. u. Brief bis Sonntag hauptpostlagernd. **M. Sch.**

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer b. Hause Forsterstr. 29, H. II.

Album vom Rhein,

neu, vaterländ. Prachtwerk mit 48 reizend. Photographien der schönst. Rheinpartien in hocheleg. Decken, empf. als sehr preiswerth für nur M 2,00 fco. geg. Einsdg. des Betr. in roth. Postmarken.

A. Lunderstedt, Cumbach-Rudolstadt.

Thüringen, 60 Photogr. M 2,50.

Harz, 80 Photogr. M 3,50.

Das Buch: Wie ich von meinem **Lungen- u. Kehlkopf-**Leiden befreit bin, sende Jedem gratis. **Damp.** Schiffsoffizier a. D., **Berlin,** Heinersdorferstraße 12.

Heirath. 243 reiche Partien sendet sofort. Offerten-Journal **Charlottenburg** (Berlin).

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3,** II. Etage.

Arnicaöl, zur Stärk. des Haarwuchses empf. **M. Waltsgott, Markt-Drogerie,** Schmeerstr. 1.

Damen- u. Kindergarderobe wird in u. auß. d. Hause gut gearbeitet **Schillerstraße 18,** I.

Zum **Clavierstimmen** empf. sich **B. Döll,** An d. Universität 1.

A. C. 24. Brief abgelandt.

Ein Knabe, 3 Monate alt, als eigen zu vergeben. Off. u. **R. 50** an d. Exp.

Damen- und Kindergarderobe werden gut u. bill. angef. Ludwigstr. 8, II. r.

Kalender (1897) hat abzugeben H. Lembke, Bahnhofstr. 9, p.

Wäsche zum Sticken wird angenommen Schillerstraße 43, p.

Kräft. Mittagstisch Brunswarte 25. Daselbst 2 Schlafstellen leer.

Kräftig. gut. Privat-Mittagstisch (50 ₰) Charlottenstraße 18, II. l.

Die allerbilligste Bezugsquelle für gute dauerhafte **Möbel, Spiegel, Polsterwaaren,** bürgerliche **Einrichtungen** ist nur bei

L. Eichmann,

51 Gr. Ulrichstr. 51 Eingang Schulstr.

6 Läden in den Kaiserhöfen.

Theilzahlungen

unter den leichtesten Zahlungsbedingungen gestattet. **Eigene Werkstätten** im Hause.

Auctions.

Auction.

Im Auftrage des Herrn Otto Westphal versteigere ich **Freitag den 7. d. Mts., Nachm. 2½ Uhr, Raunischestraße 15 (Drei Schwäne):**

1 Oxhoft Rothwein, 1 Faß Portwein u. 12 Flaschen mousf. Schaumwein; ferner für Aerzte od. Chemiker **1 Mikroskop** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche,

vereid. Auctions-Commissar, **Krukenbergstraße 12, I.**

Auction.

Donnerstag den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Wuchererstr. 37** zwangsweise:

20000 Stck. Mauersteine

gegen Baarzahlung.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Familien Nachrichten.

Gestern Abend starb nach kurzem aber schweren Leiden unser gutes

Kurtchen

im Alter von 1 Jahr 2 Monaten, was wir Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt anzeigen.

M. Schultze und **Frau.**

Mittelwache 17.

Für bewiesene Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, des **Leihamts-Inspektor a. D.**

Ferdinand August Röder

sage meinen herzlichsten Dank.

Halle a/S., den 5. August 1896.

Marie Röder

geb. **Meinel.**

Dank.

Für die uns bei dem Heimgange unseres geliebten Entschlafenen, des Fabrikanten **G. Elitzsch** erwiesene rege Theilnahme sagen tiefempfundenen Dank

N. bezw. Elitzsch

und **Kinder.**

Für die so zahlreichen Beweise herzlicher und ehrender Theilnahme bei der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen sagen wir Allen, besonders auch dem geehrten Gesangverein von Bruckdorf ꝛc. und Herrn Pastor Witte unsern innigsten Dank.

Die trauernde Familie Reipsch.

Halle a/S.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes und unseres Vaters können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank zu sagen allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten. Dank der Direktion, Freunden und Mitarbeitern, sowie dem Herrn Kaplan für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familie Arbeiter.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter sagen wir allen Denen, die den Sarg mit Kränzen schmückten, sowie Herrn Pastor Kuntze für seine trostreichen Worte am Grabe der Verstorbenen unseren herzlichen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ludwig Trensinger

nebst **Kindern.**

Giebichenstein, den 3. August 1896.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960806021/fragment/page=0003

Bad Wittekind.

Donnerstag den 6. August, Nachmittags 4 Uhr:

Großes Sinfonie-Concert

zum Besten der Pensions- und Unterstützungskasse des Hallischen Stadt- und Theater-Orchesters,

gegeben von dem verstärkten Stadt- und Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirektor **Max Friedemann.**

—● PROGRAMM. ●—

1. A. Klughardt: Sinfonie Nr. 3 (D-dur).
2. G. Goltermann: A-moll-Concert für Cello. (Herr Schwendler.)
3. R. Wagner: Vorspiel zu dem Bühnenweih-Festspiel „Parsifal".
4. L. v. Beethoven: Andante cantabile a. d. A-dur-Quartett.
5. C. Goldmark: Vorspiel z. III. Akt a. d. Op. „Das Heimchen am Herd".
6. Fr. Liszt: Episode aus Lenau's Faust „Der Tanz in der Dorfschenke" (Mephisto-Walzer).

Entree 50 Pfg.

Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. sind zu haben in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** (R. Koch), sowie in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper,** Markt und Geiststraße.

„Prinz Carl".

Während des Radfahrer-Bundesfestes

Täglich grosse **Frei-Concerte.**

Gleichzeitig empfehle reichhaltige **Speisenkarte.**

M. Biere aus der Aktienbrauerei Feldschlößchen Halle a. S., Spatenbier, München und Zuckerbräu, Nürnberg.

Gasthaus zur Dölauer Haide,

10 Minuten von Station **Haide,**
5 „ „ „ **Dölau.**

Schöner schattiger Garten mit Colonnaden,

Kegelbahn, Spielplatz für Kinder und schöner Gesellschafts-Saal.
Stets ff. Speisen u. Getränke.

H. Langrock.

Auch sind im August noch **2 Sommerwohnungen** zu vermiethen. D. O.

Schöne's Restaurant,

Große Wallstraße 9.

Donnerstag den 6. August:

Gr. Hähnchen-Auskegeln und Skaten,

wozu freundlichst einladet **P. O.**

Sehenswerth!

Neu! „Weinzelt zum Radel-Sport" **Neu!**

Merseburgerstraße 170 („Prinz Carl").

Nur während des **Radfahrer-Bundesfestes** (v. 6.—11. Aug.) geöffnet.

Sehenswerth! Beehrte Bekanntmachung durch das hier noch nicht gesehene Kästner'sche Acetylen-Gas (Sonnenlicht). **Sehenswerth!**

Zum Ausschank kommen nur **Weine von bestrenommirten Firmen** zu soliden Preisen.

Elegantes kaltes Buffet. Moselwein v. Faß 1/4 Ltr. 85 Pfg. Rothwein 1/4 Ltr. 40 Pfg.

Neu! — Sehenswerth! — Neu!

Donnerstag den 6. August cr.: **Allgemeine Weinprobe!!!**

Sehenswerth! Sehenswerth!

F. Lauenroth, Mechaniker,

Geiststraße 16,

Nähmaschinen- u. Fahrrad-Handlung,

Reparatur-Werkstatt.

Große Ausstellung in der Leipzigerstr. 5, **I. Etage** von **Prima Fahrrädern: Victoria, Nürnberg, Triumph, Heilbronn u. s. w. bei billigster Preisstellung.**

Soeben ist erschienen und durch alle **Buch- und Musikalienhandlungen** zu beziehen:

„All Heil".

Festmarsch zum 13. Bundestag des Deutschen Radfahrer-Bundes in Halle a. S.

Für **Piano** (mit unterlegtem Text von **Fr. Schmerwitz**) komponirt von

Martin Quentin.

Preis 1 Mk.

Verlag von **Heinrich Hothan** in **Halle a. S.**

Sonderzug

zum Besuche der

Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuches der Berliner Gewerbe-Ausstellung wird nachstehende **Sonntags-Sonderzüge** gefahren:
von **Halle a. S.** nach **Berlin Anh. Bahnhof**

am 9. August.

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplan befördert:
ab Halle a. S. 6^52 Vorm. ab Berlin Anh. Bhf. 11^15 Nachts
an Berlin Anh. Bhf. 10^10 „ an Halle a. S. 3^05 „

Zu diesen Sonderzüge kommen Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:
II. Klasse. III. Klasse.
von Halle a. S. nach Berlin Anh. Bhf. Mk. **6,90.** Mk. **4,60.**

Die Sonderrückfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise nur zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Lösung von Zuschlagkarten nicht gestattet.

Freigepäck wird nicht gewährt. Fahrtunterbrechung ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a. S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.

Königliche Eisenbahndirektion Halle a. S.

Sämmtliche

Kindernährmittel

in nur besten Qualitäten,

Gummiartikel

für Säuglinge und Wöchnerinnen,

Verbandstoffe

aller Art empfehlen bestens

E. Walther's Nachf.,

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Ausstattungen

von 150 Mk. an bis zu den feinsten, auch einzelne Sekretäre, Vertikow's v. 20 Mk., Kommoden, Schreibsekretäre, Sopha's, Bettstellen, Federbetten, Tische, Küchenschr., Stühle, Gischr., Waschtische, Spiegelschränke, Spiegel, Alles z. s. billig. Preisen.

Schmeerstraße 18. Fr. Noack.

Kasseler Rippespeer,

mild gesalzen, frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement empfiehlt

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerst. 77. Fernspr. 166.

Für Unbemittelte

Sprechst. 12—1 Uhr.

Zahnoperationen unentgeltlich, **Gebisse, Plomben** nur die Auslagen.

A. Bottke,
An der Universität 3, part.,
früher bei Prof. **Hollaender.**

Musikaufträge

für Klavier und Geige werden noch angenommen **Steinweg 22, 2 Tr.**

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Donnerstag den 6. August 1896.

Tell.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Gänzlich neuer Spielplan.

Die Gesellschaft **Pöttinger,** schwedisches Damen-Sextett. **(Preisgekrönt!)** — Die **Adolfo Benedetti-Truppe,** Parterre-Gymnastiker mit ikarischen Spielen. **(Sensationell!)** — **The Menado's,** Bravour-Kopf-Akrobaten. — Mr. **Bourgognino,** Kontorsionist (Schlangenmensch). — Die **drei Aristo's,** musikalisch-excentrische Komödianten. — Fräulein **Gertrud Silvlar,** Tanz-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystallhallen.

Täglich Concerte der Ungarischen Damen-Kapelle „Radetzky".

— 8 Damen, 2 Herren. —

Adolf Posern.

13. Deutscher Radfahrer-Bundestag

Halle a. Sa. 7.—11. August.

Nicol Kaufmann,

der beste Kunstfahrer der Welt, fährt am **Sonnabend, 8. August,** auf der **Halleschen Rennbahn** während des Rennens.

Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.

Damen-Bedienung.

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.

Ganz neue Damen-Bedienung.

W. Hemer's

Restaurant z. Künstlerheim.

Heute Mittwoch

Familien-Abend.

Diemitzer Schlößchen.

Mittwoch den 5. August **Kränzchen (Dilettantenbühne).**

Stammtisch zum Kreuz 113.

Donnerstag den 6. August, Abends 8 Uhr

Versammlung.

Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder nothwendig.

Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

für Halle u. Umg.

Veith's Restaur., Sternstraße.

Freitag d. 7. August 8½ Uhr.

Zum „Schwarzen Walfisch" Donnerstag den 6. d. Mts.

— Schlachtefest —

W. Pfeiffer.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest.

Richard Böhme, Forsterstraße.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest** bei M. Bornschein, Schulstr. 9.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**

Ferd. Weber, Pfälzerstraße 6.

Donnerstag — Schlachtefest. —

Gasthof z. deutschen Eiche, Radewell.

Morgen Donnerstag

Schlachtefest.

A. Freye, Forsterstr. 39.

Pianino's,

nur **bestes Fabrikat,** vorzüglich i. Ton, empf. unt. 5jähr. Garantie v. **M 400** an

Oskar Kaufmann, Geiststr. 16, I.

Instrumentenmacher.

Stimmungen u. Reparaturen prompt u. billig.

Wegen der im Oktober erfolgenden **Geschäfts-Verlegung nach Poststraße 11** stelle ich eine Anzahl

Feldstecher u. Operngläser

von **vorzüglicher optischer Wirkung,** bei denen nur das Aeußere etwas gelitten hat, mit **50 procent. Preisnachlaß** zum Verkauf.

C. W. Trothe, Optiker, **Schmeerstraße 11.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Montag den 10. August d. Js. ist die Peißnitz wegen des daselbst stattfindenden Festes des XIII. Bundestages des Deutschen Radfahrer-Bundes den ganzen Tag hindurch **für den öffentlichen Verkehr gesperrt** und der Zutritt nur denjenigen Personen gestattet, welche sich im Besitze der vom Festausschuß ausgegebenen Karten befinden.

Halle a. S., den 31. Juli 1896.

Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden **Vermiethung der städtischen Fähre** zwischen der Ziegelwiese und der Peißnitz auf die Zeit vom 1. November 1896 bis dahin 1897 ist Termin auf

Donnerstag den 13. August d. J., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Zimmer Nr. 30 — anberaumt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden. Die Mieths-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden. Jeder Bieter hat eine Kaution von 100 Mk. zu hinterlegen.

Halle a. S., den 30. Juli 1896.

Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamts,** welche im Monat August 1896 im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 13. August** und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle, den 4. August 1896.

Das Leih-Amt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 11. bis 16. Juni 1896 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat März 1895 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 68461 bis 73447 und Pfandscheine in schwarzen Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung **frei gewordenen Pfänder** sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 10. Juli 1896 bis 9. Juli 1897

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 9. Juli 1896.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Im Monat **Juli cr.** sind an Geschenken und Sühnegeldern bei der Armenkasse eingegangen:

1.	vom Schiedsmann	Herrn	**Loebeling**	aus dem Vergleiche	P./H.	5 Mk.
2.	„ „	„	**Ebertus**	„ „ „	B./W.	10 Mk.
3.	„ „	„	**Bauer**	„ „ „	Annecke/Ruhe	5 Mk.
4.	„ „	„	„	„ „ „	L./F.	3 Mk.
5.	„ „	„	**Mulertt**	„ „ „	B./F.	50 Mk.
6.	„ „	„	**Matthesius**	„ „ „	B./Bl.	6 Mk.
7.	**Weber,** Wittwe			„ „	Standfoß/W.	5 Mk.
8.	**Wippermann,** Rechtsanwalt			„ „	Zwicker/Kyritz	10 Mk.
					Sa.	94 Mk.

Halle a. S., den 4. August 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 13. November 1844 zu Meuschau geborene Maurer **Karl Steinbrück** entzieht sich der Sorge für seine Ehefrau, so daß dieselbe von uns aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S. den 2. Juli 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Sonderzug nach Hamburg.

Am Sonnabend den 8. August d. Js. wird von Halle a/S. und Leipzig **je ein Sonderzug nach Hamburg** abgelassen, zu welchem auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a/S., Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Kopenhagen, Cuxhafen, Helgoland, Norderney, Borkum, Wyk a/Föhr oder Wittdün-Amrum und Westerland a/S. zum einfachen Fahrpreise mit dreitägiger Gültigkeit ausgegeben werden.

Die Abfahrt erfolgt:
von Leipzig, Magdeb. Bahnhof 11^45 Vorm.
„ Halle a/S. 11^50 „

Näheres ist aus den von den Fahrkartenausgabestellen Halle a/S. und Leipzig, Magdeb. Bahnhof, sowie von der Auskunftsstelle Leipzig, Brühl 75/77 unentgeltlich zu verabfolgenden Zugübersichten zu ersehen.

Halle a. S., im August 1896.

Königliche Eisenbahndirektion.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Die bahnamtliche An- und Abfuhr aller Stückgutsendungen nach und von Bahnhof Klausthor der Halle-Hettstedter Eisenbahn ist dem Spediteur Herrn **Otto Westphal,** Halle a/S. übertragen worden. Derselbe bewirkt die An- und Abfuhr zu den gleichen Sätzen, welche für die Königlich Preußische Staatsbahn Giltigkeit haben.

Betriebsabtheilung Berlin der Gesellschaft m. b. H.

Lenz & Co. zu Stettin.

Waltgott's geklärten

Citronensaft,

anerkannt **bestes und wohlschmeckendstes** Fabrikat für **Speisen** und als **Erfrischungsmittel,** empfehlen: **M. Waltsgott,** Große Ulrichstraße 30, **A. Steinbach,** Königstr. 17, **Ernst Ochse,** Leipzigerstr. 95, **Jul. Herdst,** Rannischestr. 14, **G. Osswald,** Geiststr. 34.

Böttcherwaaren, selbstgefertigt, billigst. **Günther,** Kellnerstr. 13.

Gute Sonnen- und Regenschirme, das **Heilbarste** d. Schirm-Industrie, in jeder Preislage. **Reparat.** jed. Art, als Ueberziehen u. s. w. Schirmfabrik **Fritz Behrens, Halle,** **Gr. Steinstr. 85, Ecke Neunhäuser.**

ff. neue marinirte Heringe

2 Stück 15 Pfg. empfiehlt

Rob. Dieringer, Bernburgerstr. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960806021/fragment/page=0004